



Ihr Zeichen/Nachricht vom:

Mein Zeichen/Nachricht vom:  
IV.70.20.02  
13\*15355051\*1\*ev

Datum:  
01.10.2015

Sachbearbeiter/in:  
Frau Reimherr

Haus / Raum:  
001 060

Telefon/Telefax:  
03904/72404334  
03904 7240-54150

E-Mail:  
natur-umwelt@boerdekreis.de

Hausanschrift:  
Farsleber Straße 19  
39326 Wolmstedt

Postanschrift:  
Landkreis Börde  
Postfach 100153  
39331 Haldensleben

Telefonzentrale:  
03904 7240-0

Zentrales Fax:  
03904 49008

Internet:  
www.boerdekreis.de

E-Mail:  
landratsamt@boerdekreis.de

E-Mail-Adressen nur für  
formlose Mitteilungen ohne  
elektronische Signatur

Öffnungszeiten:  
Di. 08:00 Uhr - 12:00 Uhr  
13:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Do. 08:00 Uhr - 12:00 Uhr  
13:00 Uhr - 16:00 Uhr  
Fr. 08:00 Uhr - 11:30 Uhr

Bankverbindungen:  
Kreissparkasse Börde  
BIC: NOLADE21HDL  
IBAN: DE30 8105 5000 300  
300 3002

Deutsche Kreditbank  
BIC: BYLADEM1001  
IBAN: DE19 1203 0000 0000  
7637 63

Völpker Spezialprodukte GmbH  
Fabrikstraße 1

39393 Völpke

### 1. Änderung der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 08.08.2013 (Az: 13\*15355051\*1\*ev)

Der Landkreis Börde ändert die wasserrechtliche Erlaubnis vom 08.08.2013 (Az: 13\*15355051\*1\*ev) für die

#### Völpker Spezialprodukte GmbH

wie folgt:

1. Unter I. Hauptbestimmungen der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 08.08.2013 (Az: 13\*15355051\*1\*ev) werden unter Benutzungsbedingungen – die Ziffern 3. und 4. wie folgt geändert:

#### Benutzungsbedingungen

3. Die Überwachungswerte beziehen sich auf die Analysen- und Messverfahren gemäß der Anlage zu § 4 der Abwasserverordnung (AbwV) in der jeweils geltenden Fassung.

Der Überwachungswert darf nicht entgegen dem Stand der Technik durch Vermischung oder Verdünnung des Abwassers erreicht werden.

4. Die Parameter sind von der nicht abgesetzten und homogenisierten Probe zu bestimmen.

2. Die anderen Haupt- und Nebenbestimmungen sowie Hinweise der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 08.08.2013 (Az: 13\*15355051\*1\*ev) bleiben vollinhaltlich bestehen.

#### 3. Auflagenvorbehalt

Die Erlaubnis steht unter dem Vorbehalt, dass nachträglich Inhalts- und Nebenbestimmungen sowie auch zu dem Zweck zulässig sind, um nachteilige Wirkungen für andere zu vermeiden oder auszugleichen (§ 13 Abs. 1 WHG).

#### 4. Kostenentscheidung

Die wasserrechtliche Entscheidung ergeht kostenfrei.

## 5. Begründung

### I

Die Verordnung über Anforderungen an das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserverordnung - AbwV) i. d. F. vom 17. Juni 2004 wurde zuletzt durch Artikel 1 der VO vom 2. Sept. 2014 geändert (BGBl. I 2014, S.1474-1487). Die Änderung ist am 06.09.2014 in Kraft getreten.

Mit der Änderung wurden in der Anlage zu § 4 AbwV (Analysen- und Messverfahren) für einzelne Parameter neuere Verfahren festgelegt. Das hat auch Bedeutung für die in der wasserrechtlichen Erlaubnis festzulegenden abwasserabgabenrelevanten Parameter. Die diesen Überwachungswerten zugrunde liegenden Verfahren zur Bestimmung der Schädlichkeit sind in der Anlage zu § 3 Abwasserabgabengesetz (AbwAG) gesetzlich vorgegeben und durch statischen Verweis an die AbwV gebunden. Mit Inkrafttreten zum 06.09.2014 wurde das AbwAG ebenfalls geändert durch Artikel 2 der VO vom 2. Sept.2014.

Das Vorliegen einer zutreffenden wasserrechtlichen Erlaubnis ist eine der beiden Voraussetzungen für die Ermäßigung des Abgabesatzes nach § 9 Abs. 5 AbwAG. Zudem sind wasserrechtliche Erlaubnisse, die Analyseverfahren festlegen, die von den jeweils festgelegten Analysen- und Messverfahren lt. AbwAG abweichen, rechtswidrig und deshalb zu korrigieren.

Folgende Unterlagen liegen der Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zugrunde:

- Rundverfügung Wasserrecht 405-02/205 – Festlegungen zu Messverfahren in wasserrechtlichen Erlaubnissen für das Einleiten von Abwasser vom 03.09.2015

Aufgrund der Rundverfügung wurde ein nichtförmliches Verfahren durchgeführt und hiermit die Änderung der wasserrechtlichen Erlaubnis erteilt.

### II

Die wasserrechtliche Erlaubnis beruht auf den §§ 8, 9, 18 und 57 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), in der zu-letzt geltenden Fassung. Die Zuständigkeit der unteren Wasserbehörde ergibt sich aus dem § 12 Abs. 1 Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt vom 16.03.2011 (GVBl. LSA Nr. 8/2011 S. 492), in der zuletzt geltenden Fassung.

### III

Die Kostenentscheidung beruht auf den §§ 1, 3, 5 und 14 des Verwaltungskostengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (VwKostG LSA) vom 27. Juni 1991 (GVBl. LSA S. 154) in Verbindung mit § 1 / § 3 der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt (All GO LSA) vom 30.08.2004 (GVBl. LSA Nr. 51/2004 S. 554), in den zuletzt geltenden Fassungen. Die Entscheidung ergeht kostenfrei (§2 Abs. 1 VwKostG).

## 6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Börde, Gerikestraße 104, 39340 Haldensleben einzulegen.

Im Auftrage

**Reimherr**  
Sachbearbeiterin untere Wasserbehörde

**Verteiler**

Wasserbuch  
Landesverwaltungsamt, Ref. 405, Abwasserabgabe  
z.d.A.

Fundstellenverzeichnis

VwKostG LSA	Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 27.06.1991 (GVBl. LSA S. 154. ), in der zuletzt geltenden Fassung
AllGO LSA	Allgemeine Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt (AllGO LSA) vom 10.10.2012 (GVBl. LSA Nr. 20/2012 S. 366), in der zuletzt geltenden Fassung
WG LSA	Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt vom 16. März 2011 (GVBl. LSA Nr. 08/2011, S. 492), in der zuletzt geltenden Fassung
WHG	Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes, Wasserhaushaltsgesetz vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), in der zuletzt geltenden Fassung
VwVfG LSA	Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Sachsen-Anhalt i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.11.2005 (GVBl. LSA S. 698), in der zuletzt geltenden Fassung
AGAbwAG	Ausführungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zum Abwasserabgabengesetz vom 25. Juni 1992 (GVBl. LSA Nr. 28 S. 580), geändert durch § 77 Verwaltungsvollstreckungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (VwVG LSA) vom 23. Juni 1994 (GVBl. Nr. 31 S. 710), in der zuletzt geltenden Fassung
AbwV	Verordnung über Anforderungen an das Einleiten von Abwasser in Gewässer vom 17.06.2004 (Bundesgesetzblatt Jahrgang 2004 Teil I Nr. 28), in der zuletzt geltenden Fassung